

Fotoausstellung „Senioren und Technik“ im MGH Michelau

In Zeiten der Corona-Pandemie ist die Veranstaltung von Kulturereignissen eine Seltenheit. Umso mehr freute sich Frank Gerstner, Leiter unseres BRK-Mehrgenerationshauses Michelau, über die Eröffnung der Fotoausstellung „Senioren und Technik“, welche derzeit Corona-bedingt ausschließlich online besichtigt werden kann.

Anerkennung durch bayerisches Staatsministerium

Anlass zur Fotoausstellung ist eine Anerkennung durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales: Unser BRK-Mehrgenerationshaus Michelau ist künftig als sogenannter „MuT-Punkt“ eine Anlaufstelle für alle Fragen rund um Medien und Technik (MuT). Dabei fördert unser Rotkreuz-Haus die Digitalisierung der Generation 60+, wie etwa mit Schulungsangeboten, in denen der Umgang mit digitalen Medien erlernt werden kann. Seit Jahren können Interessenten PC-Kurse besuchen, zu Beginn dieses Jahrs wurden die Schulungsangebote um Einzelkurse für Handys und Tablets erweitert.



Ausstellungseröffnung im BRK-Mehrgenerationshaus
Mitglieder/innen des Fotoclubs Michelau betrachten gemeinsam mit Besuchern/innen die ausgestellten Werke.

Zusammenarbeit mit Michelauer Fotoclub

Um die Anerkennung als „MuT-Punkt“ gebührend zu feiern, wurde eine Ausstellung geplant, die dokumentiert, wie Technik von Senioren/innen heutzutage genutzt wird. Als Partner hierfür konnte der Fotoclub Michelau mit den Mitinitiatoren/innen Birgit Kirster und Helmut Kober gewonnen werden.



Michelauer Fotoclub bei der Eröffnung mit dabei
Die Fotografen/innen der Ausstellung freuen sich über den gelungenen Ausstellungsbeginn.

Ausstellungseröffnung unter Hygieneauflagen

Um die Vorgaben zur Bekämpfung der Corona-Pandemie einhalten zu können, fand die Ausstellungseröffnung kürzlich im sehr kleinen Rahmen und unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen statt. In seiner Begrüßungsrede zitierte Gerstner das MuT-Projekt: „Wir leben in einer immer stärker digitalisierten Welt. Gerade für die ältere Generation stellt dies eine besondere Herausforderung dar. Ob es um den Kontakt zu Familie und Freunden oder um Erleichterungen im Alltag geht – Online zu sein bietet bis ins hohe Alter hinein viele Vorteile und echte Lebensqualität.“ Mit dieser Form von Teilhabe trifft das MuT-Projekt in Corona-Zeiten genau ins Schwarze, denn die Nutzung von digitalen Medien stellte im letzten Lockdown für viele Senioren/innen eine wichtige Kontaktmöglichkeit zu Familie und Freunden dar.

Online-Ausstellung bis Ende des Jahres

Aufgrund der aktuell hohen Infektionszahlen und den damit notwendigen Einschränkungen ist die Besichtigung unserer Ausstellung „Senioren und Technik“ derzeit leider nur virtuell möglich. Die Ausstellung kann unter folgendem Link besucht werden:

<http://ausstellung.generationennetzwerk.eu>

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher/innen!